

Trainerstruktur für den „Landesjugendkader Sportklettern Berlin“

Der Landesverbands Berlin des DAV / Referats Leistungssport hat entschieden, ab 2010 einen Landesjugendtrainer als Honorarkraft zu berufen. Für die in den Sektionen wirkenden Trainer (im Weiteren „Heimtrainer“ genannt), in welchen die Kadermitglieder unter Umständen ebenfalls betreut werden, sind die jeweiligen Sektionen zuständig.

Aufgaben des Landesjugendtrainers

Der Landesjugendtrainer ist gesamtverantwortlich für die Trainerarbeit in Berlin. Er sollte möglichst eng mit den Heimtrainern zusammen arbeiten und die Trainingspläne der Kadermitglieder mit den Heimtrainern abstimmen.

Er leitet die Berliner Trainertreffen, bereitet Lehrgänge vor und führt sie durch. Der Landesjugendtrainer ist zudem für die Wettkampfbetreuung der Kadermitglieder zuständig. Der Landesjugendtrainer übernimmt in Kooperation mit dem Referat Sportklettern die jährliche Sichtung.

Der Landesjugendtrainer legt dem Leistungssportreferenten zu Beginn jedes Jahres ein Konzept vor, welches die Termine, Orte und Inhalte der geplanten Trainingsmaßnahmen/-lehrgänge darstellt.

Der Leistungssportreferent prüft das Konzept bzgl. Finanzierbarkeit und Kongruenz mit den im Sportentwicklungsplan festgelegten Zielen und entscheidet danach über die Genehmigung.

Der Landesjugendtrainer ist für die Planung, Organisation und Durchführung sämtlicher Trainingslehrgänge sowie für die Wettkampfbetreuung verantwortlich, einschließlich Trainingsorte, -inhalte, ggf. An- und Abreise, Übernachtung, Verpflegung etc. Er achtet hierbei besonders darauf, die jugendlichen Athleten vor Überforderung und Überlastung zu schützen und Ethik und Moral zu wahren.

Weiterhin achtet er auf eine effektive, zweckgebundene und sparsame Verwendung der vorhandenen Haushaltsmittel. Die Bezahlung des Landesjugendtrainers erfolgt auf Grund einer detaillierten Vereinbarung.

Auswahlkriterien für die Landesjugendtrainer:

Der Leistungssportreferent ernennt in Abstimmung mit dem Vorstand des Landesverbandes Berlin des DAV den Landesjugendtrainer für die Dauer von jeweils zwei Jahren. Als Landesjugendtrainer kommen nur besonders qualifizierte Trainer in Frage, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestens C-Trainer-Lizenz besser B-Trainer-Lizenz (Wettkampfklettern)
- Mehrjährige Erfahrung als Trainer im Bereich Sport- und Wettkampfklettern
- Kenntnisse von Wettkampfstruktur und Regelwerk
- Eigene Wettkampferfahrung
- Hohe eigene sportliche Leistungsfähigkeit
- Zeit im erforderlichen Umfang
- Wünschenswert: zusätzliche Qualifikationen wie z.B. Sport-, Pädagogik-, oder Medizinstudium und nat. Schiedsrichterlizenz

und die darüber hinaus über folgende persönliche Eigenschaften verfügen:

- Zuverlässigkeit
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten

- Motivation und Einsatzbereitschaft, mit jugendlichen Sportlern effizient zu arbeiten
- Pädagogische Fähigkeiten
- Offenheit und Durchsetzungsvermögen
- Kritikfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fort- und Weiterbildung